

Südafrika

Pilanesberg Nationalpark - Naturparadies im Vulkankrater

Rund 2 Fahrstunden von Johannesburg entfernt liegt mitten in einem 1,5 Milliarden Jahre alten Vulkankrater der 55.000 Hektar große Pilanesberg Nationalpark. Inmitten von roten Felsen findet man Grasflächen, Akazien und geschwungene rote Hügel. Ideale Voraussetzungen für die rund 10.000 Großtiere im Park, die ursprünglich in der größten Wild-Umsiedlungsaktion der Geschichte Südafrikas aus anderen Parks angesiedelt wurden.



Rund 2 Fahrstunden von Johannesburg entfernt liegt mitten in einem 1,5 Milliarden Jahre alten Vulkankrater der 55.000 Hektar große Pilanesberg Nationalpark. Geografisch liegt der schöne Park zwischen der Kalahari und dem Lowveld, und daher trifft man hier beide Vegetationsformen an. Auf dem Weg durch den Park ändert sich die Landschaft immer wieder. Inmitten von roten Felsen findet man Grasflächen, Akazien und geschwungene Hügel. Ideale Voraussetzungen für die rund 10.000 Großtiere im Park, die ursprünglich in der größten Wild-Umsiedlungsaktion der Geschichte Südafrikas aus anderen Parks angesiedelt wurden. Tausende von Säugetieren wie Löwen, Elefanten, Nashörner und Antilopen fanden im Park ab 1970 ein neues Zuhause. Tiere wie Giraffen oder Springböcke waren zwar ursprünglich nicht in der Region heimisch, scheinen sich aber wohl zu fühlen und vermehren sich prächtig.

Noch bis 1970 zogen Rinder durch den Vulkankrater und es wurde intensiv Ackerbau betrieben. Der Nationalpark wurde gegründet, um Arbeitsplätze und eine Touristenattraktion in der Region zu schaffen. Der Krater mit seiner natürlichen Begrenzung zum dicht besiedelten Umland hatte die idealen Voraussetzungen für ein derartiges Projekt.

Die Vergnügungsstadt Sun City, die südafrikanische Variante von "Las Vegas", grenzt direkt an den Park. Besucher finden hier alles, was das Herz erfreut: Luxus-Hotels, Golfplätze, Casinos, einen künstlichen See und ein riesiges Freiluftwellenbad. Von Sun City aus werden für Touristen mehrstündige Safaris durch den Park durchgeführt. Nach einem "Game Drive" kann man in den erstklassigen Hotels herrlich relaxen.

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, im Park zu übernachten. Das Manyane Hauptcamp unweit des Manyane Gate bietet 60 Chalets für 2-6 Personen, Campingplatz, Restaurant und Versorgungsmöglichkeiten. Innerhalb des Parks gibt es Safari- und Bushcamps sowie mehrere luxuriöse Lodges. Der Service und die Verpflegung in den Lodges ist absolut erstklassig; hat aber seinen Preis: Eine Nacht in der Tshukudu Bush Lodge kostet z.B. rund 500 Euro!

Das der Pilanesberg Nationalpark kein Zoo ist merkt man daran, daß es Zeit kostet, Raubkatzen im Park zu finden. Wer davon ausgeht, sofort nach dem Betreten des Nationalparks Löwen oder Leoparden zu sehen, wird etwas enttäuscht sein. Hier heißt es: Früh aufstehen! Raubtiere bewegen sich tagsüber kaum, und man muss sehr viel Glück haben, einen gut getarnten schlafenden Löwen auszumachen. Flußpferde, Nashörner, Zebras, Giraffen, Gnus und Antilopen sind häufig anzutreffen. Mit etwas Geduld und Glück auch Elefanten oder Büffel. Es gibt im Park auch rund 300 Vogelarten.

Möchte man relativ sicher gehen, bei einer Safari die "Big Five" zu sehen, dann sollte man bei einer organisierten Safari durch den Park teilnehmen. Als besondere Attraktion kann man auch mit dem Heißluftballon über den Park fahren.

Die Strassen durch den Park sind größtenteils ungeteert, aber in einem hervorragenden Zustand. Das Befahren mit einem PKW stellt kein Problem dar. Ein Tag reicht kaum aus, um das 200 Kilometer lange interessante Streckennetz des Parks zu erkunden. Für Pausen gibt es mehrere schön gelegene Picknick-Plätze, Beobachtungsplattformen und ein toll gelegenes Restaurant mit großer Terrasse.

Der Park ist von April bis August von 6:00-18:00 und von September bis März von 5:30-19:00 Uhr geöffnet.

Der Park ist insbesondere für Selbstfahrer interessant, die ein Auto oder Camper in Pretoria oder Johannesburg buchen und auf dem Weg nach Botswana sind. Die Strasse von Johannesburg bis zum Nationalpark ist hervorragend ausgebaut und eine überschaubare Strecke nach dem langen Flug. Wer von hier aus weiterfährt, sollte einen Tag Fahrt nach Botswana einplanen.

Markus Gerber, fernweh.com

Mehr Infos:

Bilder vom Pilanesberg Nationalpark

Bilder von Sun City

www.tourismnorthwest.co.za/pilanesberg/

de.wikipedia.org/wiki/Pilanesberg-Nationalpark

Golden Leopard Resorts - Pilanesberg

Suninternational Hotels in Sun City